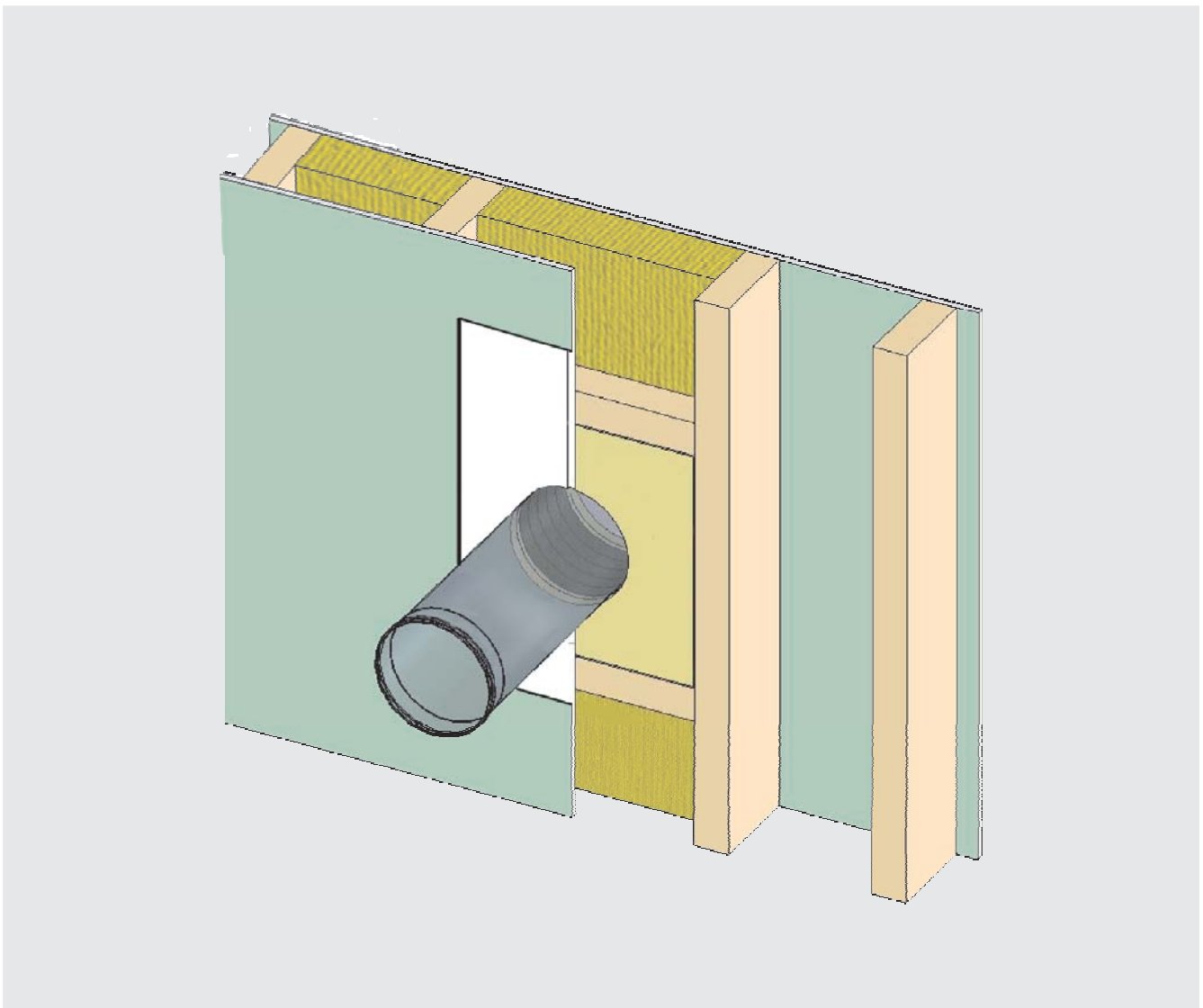


# Wanddurchführung Metaloterm MFMW

für Wanddurchführungen bei brennbaren Baustoffen



**Produktinformation**

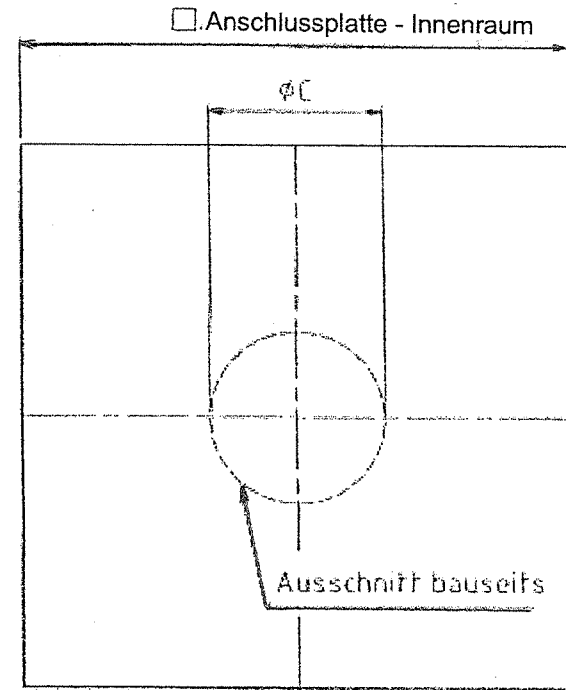
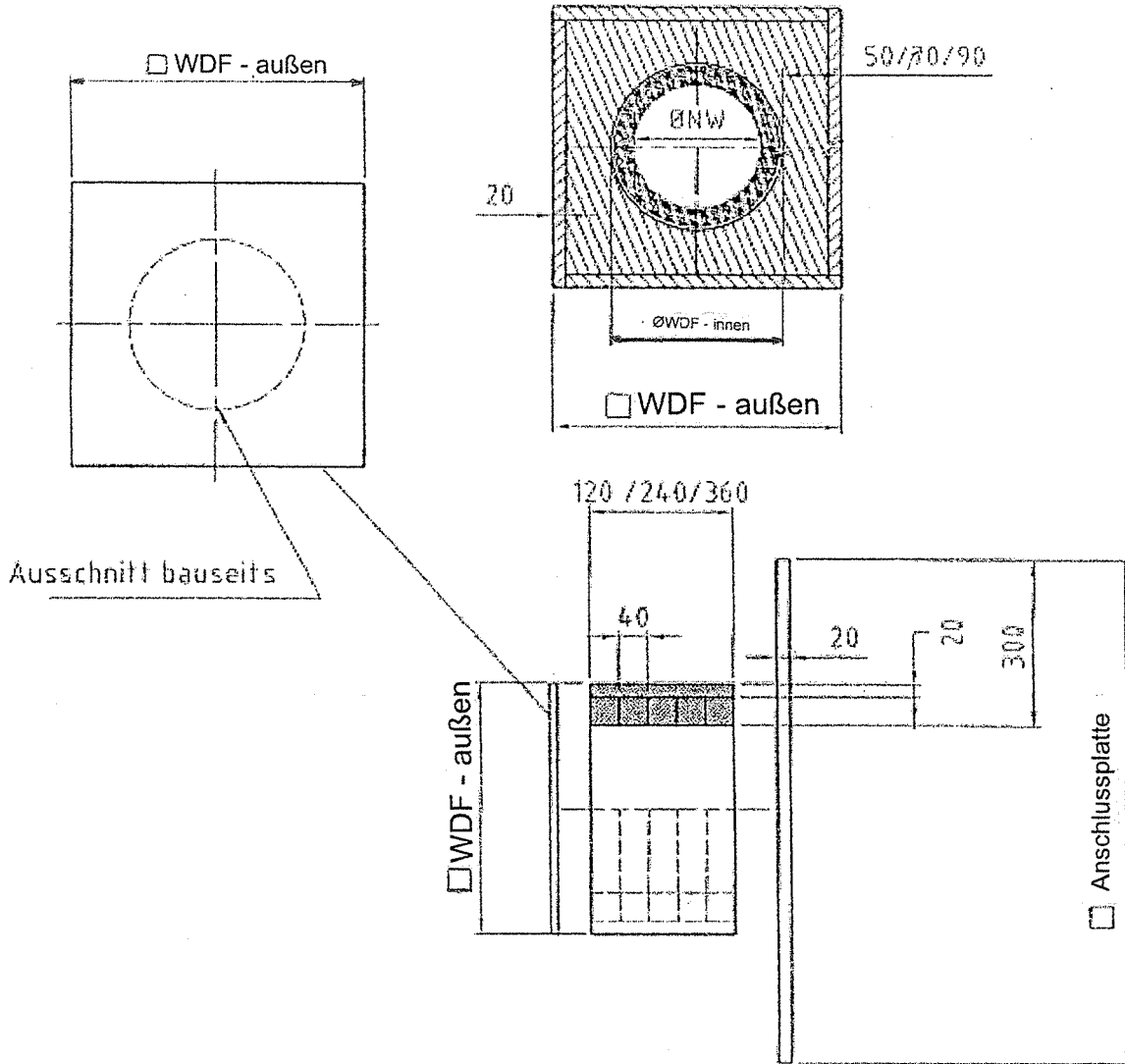
**System MF**  
**aus Edelstahl**

## Wanddurchführung Metaloterm MFMW Übersicht

System Metaloterm MF		MFMW I 12-er Wand		MFMW II 24-er Wand		MFMW III 36-er Wand	
Innendurchmesser	Außendurchmesser	Abmessung	Wandabschluß- Platte innen	Abmessung	Wandabschluß- Platte innen	Abmessung	Wandabschluß- Platte innen
100	150	260 x 260	750 x 750	300 x 300	750 x 750	340 x 340	750 x 750
130	180	310 x 310	750 x 750	350 x 350	750 x 750	390 x 390	750 x 750
150	200	310 x 310	750 x 750	350 x 350	750 x 750	390 x 390	750 x 750
180	230	340 x 340	800 x 800	380 x 380	800 x 800	420 x 420	800 x 800
200	250	360 x 360	800 x 800	400 x 400	800 x 800	440 x 440	800 x 800
250	300	410 x 410	900 x 900	450 x 450	900 x 900	490 x 490	900 x 900

Alle Maße in mm

Stand: 15.02.2007



**ONTOP**  
metaloterm

Gezeichnet: T.Schreiner

Auflage: a

Maße in: mm

Geändert: 15.02.2007

Datum: 20.02.2007

Geprüft: W.Pesch

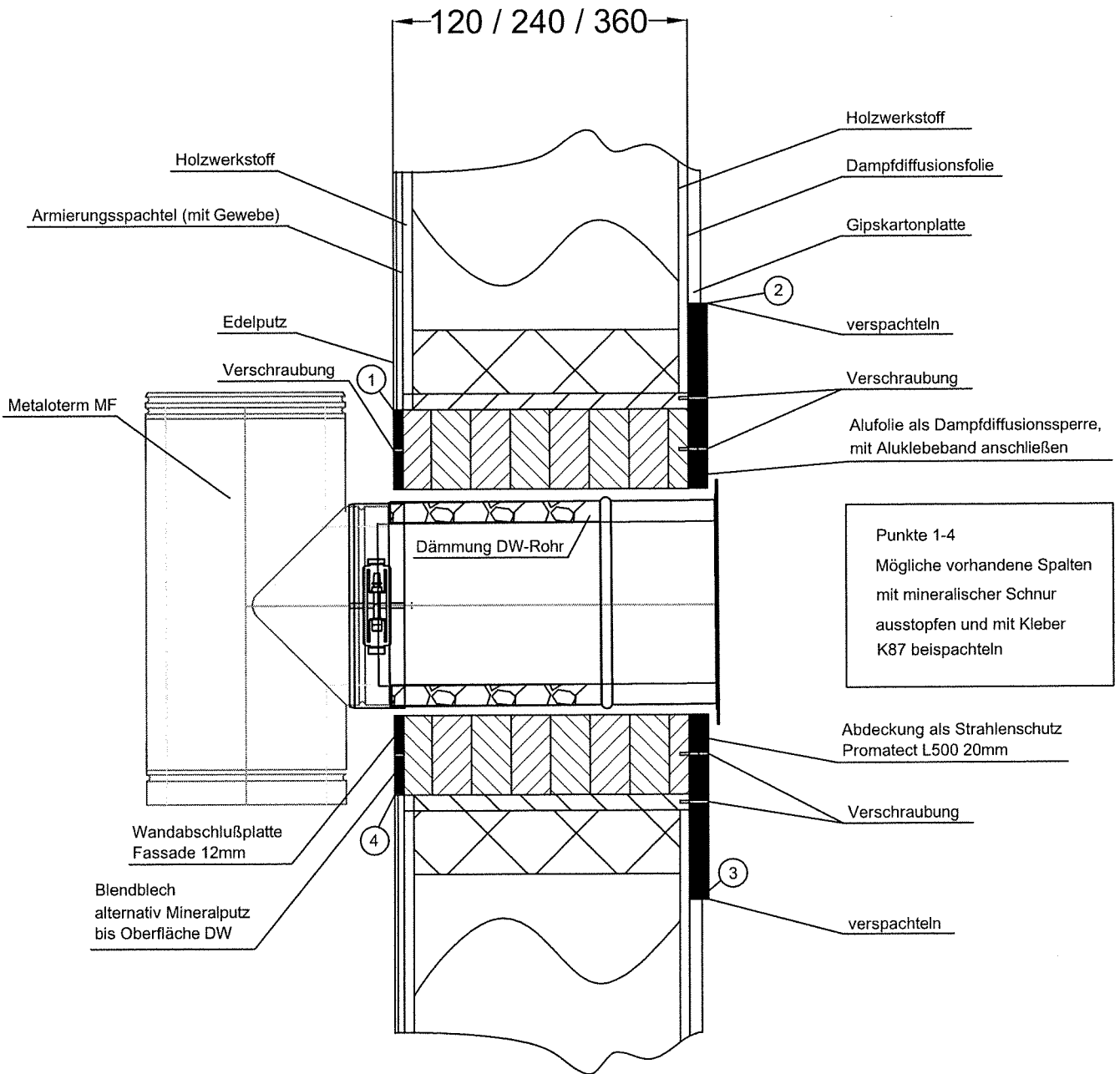
Ontop GmbH  
Albert-Einstein-Straße 8  
51674 Wiehl  
Tel: (02261) 708-0

Fax: (02261) 708-90

Art. Bezeichnung: Wanddurchführung - MFMW

Zeichnungs.- Nr.: S0702201

Blatt  
-



Gezeichnet: T.Schreiner  
Maße in: mm  
Datum: 20.02.2007

Auflage: a  
Geändert: 15.02.2007  
Geprüft: W.Pesch

Ontop GmbH  
Albert-Einstein-Straße 8  
51674 Wiehl  
Tel: (02261) 708-0 Fax: (02261) 708-90

Art. Bezeichnung: Wanddurchführung - MFMW  
Zeichnungs.- Nr.: S0702202

Blatt  
-



Verband Schornstein-Elemente e.V.  
Frankfurter Straße 720-726

51145 Köln

Ihre Zeichen/Nachricht vom	Unsere Zeichen/Namie	Tel.-Durchwahl(E-Mail)	Fax-Durchwahl	Datum/Dokument	Seite
	IS-TAF-MUC/bt Erich Bottesch	089 5190-3249 erich.bottesch@tuev-sued.de	089 5190-3307	24. November 2006	1 von 2

## Prüfung von Wanddurchführungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Anforderungen der Feuerungsverordnungen der Länder ist bei Durchführungen von Abgasanlagen durch Bauteile aus brennbaren Baustoffen ein Mindestabstand von 20 cm einzuhalten. In einer Prüfung sollte nun festgestellt werden, ob das brandschutztechnische Schutzziel der Begrenzung der Temperatur an brennbaren Baustoffen auf weniger als 85°C abhängig von der Art der Abgasanlage selbst auch in anderen Ausführungen einer Wanddurchführung erfüllt werden kann.

In den Prüfungen selbst wurden doppelwandige Bauelemente aus Edelstahl mit Wärmedämmung und einwandige Edelstahlbauelemente sowie verschiedene Wandstärken der zu durchdringenden Wand berücksichtigt. Die Wanddurchführung selbst ist als eigenes Bauteil ausgeführt, in dem das Bauelement der Abgasanlage zentrisch angeordnet ist.

Die überprüften Wanddurchführungen sind in den Anlagen A1 bis A7 zu diesem Schreiben dargestellt. Sie bestehen entsprechend der Dicke der zu durchdringenden Wand aus mehreren, hintereinander angeordneten quadratischen Platten aus mineralfaserverstärktem Kalzium-Silikat (Promatect-L<sup>®</sup>), die in ihrer Mitte eine Öffnung entsprechend dem Außendurchmesser der Abgasanlage haben und die durch von außen seitlich aufgebraachte zusätzliche Platten zu einer Baueinheit zusammengefasst werden. Die Wanddurchführungen sollen für Wanddicken von 120 mm, 240 mm und 360 mm angeboten werden.

Da für diese Bauelemente keine harmonisierte europäische Norm besteht, wurden die Bauelemente in wärme gedämmte Prüfwände mit entsprechender Wandstärke eingebaut, Bauteile von Abgasanlagen durchgeführt und der dadurch gebildete Abschnitt einer Abgasanlage mit einer Abgasbeanspruchung in Anlehnung an DIN EN 1856-1 und DIN EN 1859 beaufschlagt. Die Prüfung wurde an folgenden Ausführungen durchgeführt.

Nennweite	Ausführung	Länge	Abmessungen	
			innen	außen
200	DW	120 mm	270 mm	440 mm
200	DW	240 mm	270 mm	400 mm
200	DW	360 mm	270 mm	360 mm
200	EW	120 mm	270 mm	440 mm
200	EW	240 mm	270 mm	400 mm
200	EW	360 mm	270 mm	360 mm

Gemäß DIN EN 1856-1 und DIN EN 1859 war nachzuweisen, dass durch thermische Belastung des Abschnitts der Abgasanlage mit einer Nennweite DN 200 bei Betriebsbedingungen (6 h bei 500°C) bzw. entsprechend einem Rußbrand (10 min Aufheizen, 30 min Dauerbelastung bei 1000°C) die Temperaturen an der Kontaktfläche zwischen Wanddurchführung und Prüfwand einen Grenzwert von 85°C bzw. 100°C nicht überschreiten.

Der Aufbau der Prüfmuster und die vorgesehenen Ausführungen sind in den Anlage A dargestellt.

Bei den Prüfungen wurden die genannten Anforderungen hinsichtlich der Temperaturen an angrenzenden brennbaren Baustoffen (Temperatur an der Kontaktfläche) erfüllt.

Eine endgültige Bewertung bleibt dem abschließenden Prüfbericht vorbehalten, der detaillierte Angaben zu den Prüfmustern, der Prüfdurchführung und den Ergebnissen enthalten wird.

Wir hoffen, Ihnen mit oben stehenden Angaben gedient zu haben. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Feuerungs- und Wärmetechnik

  
Johannes Steiglechner

Anlagen: A1 bis A7